

# Innovations-Bauprojekt Eastgate: Erster Mieter ist eingezogen

**Akkodis Deutschland Gruppe** ist Hauptmieter auf dem Gelände des früheren Verteilzentrums der Post



Der erste Bauabschnitt des Eastgate in Wolfsburg ist fertig.

FOTO: RÖHRDANZ UNTERNEHMENSGRUPPE

VON NINA SCHACHT

**Wolfsburg.** Nach langen Bauverzögerungen ist es jetzt soweit: Die erste Bauphase des Großbauprojekts Eastgate im Osten von Wolfsburg ist abgeschlossen. Vier Jahre hatte der Bau der Röhrdanz Immobilien gedauert, nun zieht die Akkodis Germany als Hauptmieter auf das ehemalige Verteilzentrum von Deutscher Post und DHL ein. Am Donnerstag zog der global agierende Ingenieur- und Technologiedienstleister mit Hauptsitz in Zürich in die 19.000 Quadratmeter große Röhrdanz Immobilie in der Wolfsburger Dieselstraße.

„Das Eastgate ist ein absoluter Mehrwert für Wolfsburg und ein richtungsweisendes Bauprojekt für die digitale und nachhaltige Zukunft der Stadt“, sagt Geschäftsführer Frank Röhrdanz. „Mit diesem Projekt wollten wir einen Mehrwert für Wolfsburg schaffen.“ Das Gebäude in der Dieselstraße wurde in Form eines gigantischen „e“ für E-Mobility gebaut. So erkennt man bereits aus der Luft die klare Zukunftsausrichtung der Volkswagenstadt und der in Wolfsburg ansässigen Immobilienfirma. „Zudem“, so unterstreicht Röhrdanz, „war es von Beginn an unsere feste Absicht, die Transformation Wolfsburgs mit einem nachhaltigen Bau und nun auch mit einem innovativen Unternehmen als Hauptmieter voranzutreiben.“ Den Namen Eastgate habe man zudem bewusst gewählt, um dem Standort eine gewisse Internationalität zu verleihen.

Mit Akkodis ziehe nun einer der wichtigsten Partner in den Bereichen E-Mobilität und digitale Innovation in den neuen Baukomplex. Kunden des Technologiekonzerns sind Unternehmen wie Airbus, aber auch die Automobilhersteller Mercedes und vor allem Volkswagen. Akkodis bietet sowohl Großkonzernen als auch ambitionierten Start-up's intelligente IT- und Engineering-Lösungen, umfassendes Expertenwissen und Zugang zu einem Netzwerk erstklassiger Spezialisten an. „In Wolfsburg zieht die Zukunft ein“, so Röhrdanz. Wolfsburg und Akkodis verbindet eine mehr als 20-jährige Geschichte. Jetzt baut das Unternehmen seine Präsenz aus.

Oberbürgermeister Dennis Weilmann: „Akkodis im East-

gate wird Wolfsburg bereichern und als wichtigen, zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort weiter stärken. Mit innovativen Lösungen – insbesondere im Bereich der nachhaltigen Mobilität – bündelt der Technologiedienstleister hier seine Kompetenzen in einem neuen High-Tech-Center. Als einer der Vorreiter der ‚Smart Industry‘ leistet Akkodis künftig vom Standort Wolfsburg aus einen wichtigen Beitrag zur Technologietransformation der deutschen Industrie.“

Der gebürtige Wolfsburger Röhrdanz freut sich ebenfalls auf die Partnerschaft mit dem Unternehmen Akkodis, das nun mit dem Einzug seiner Teams Leben ins Eastgate und in das Wolfsburger Industriegebiet in der Dieselstraße bringt. „Wolfsburg ist nicht nur ein regional starker Wirtschaftsstandort, sondern ein Hotspot für weltweites Business. Das wollten wir mit dem Namen „Eastgate“ in die Köpfe der Unternehmerwelt bekommen. Und mit Akkodis haben wir nun ja auch den globalen Partner für das Gebäude, der perfekt zum Eastgate und nach Wolfsburg passt“, ergänzt der Wolfsburger Unternehmer.

Das Eastgate Wolfsburg werde zu einem hochmodernen, nachhaltigen Areal mit einem für Wolfsburg und die Region einzigartigem Work Life-Konzept. Röhrdanz: „Wir freuen uns in herausfordernden Zeiten ein positives und richtungsweisendes Zeichen für die Zukunft Wolfsburg zu setzen!“

Hintergrund: Auf dem Gelände an der Dieselstraße stand früher das Verteilzentrum von Deutscher Post und DHL, das mittlerweile ins Gewerbegebiet Heinenkamp umgelagert wurde. Auf der nun freigegebenen Fläche soll das „Eastgate“ entstehen. Der Name leitet sich davon ab, dass der Komplex mit sieben Gebäuden Wolfsburgs „Tor nach Osten“ darstellen soll. Geplant sind dort 86 Wohnungen, jeweils zwischen 52 und 130 Quadratmetern. Außerdem 18.000 Quadratmeter Büroflächen und 920 Quadratmeter Ladenflächen. Bauherr ist die Röhrdanz Immobiliengruppe in Wolfsburg, Architekt das Planungsbüro Wehmeyer Braunschweig. Die Fertigstellung ist im Jahr 2025 geplant. Die Verzögerungen auf der Baustelle waren durch die Corona-Pandemie bedingt.



**EINLASS  
ab 18 Uhr  
PROGRAMMBEGINN  
ab 19 Uhr  
EINTRITT PRO  
Person 5 Euro**

## HÄRKE-HOFFEST

### Am Samstag, dem 5. Oktober

Live-Musik von der Band „Feierabend“ und der AC/DC-Tribute-Band „Hellfire“. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



HAUS am See



Sparkasse  
Hildesheim Goslar Peine



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland